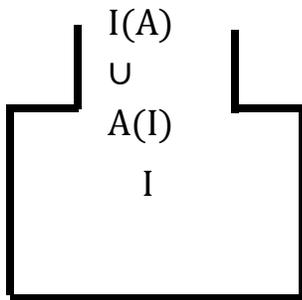


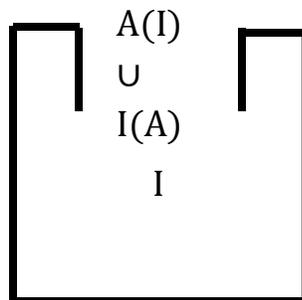
Komplexität systemischer Totalextraktionen

1. Man kann, ausgehend von den beiden in Toth (2014a) eingeführten zusammengesetzten komplexen ontischen Strukturen,

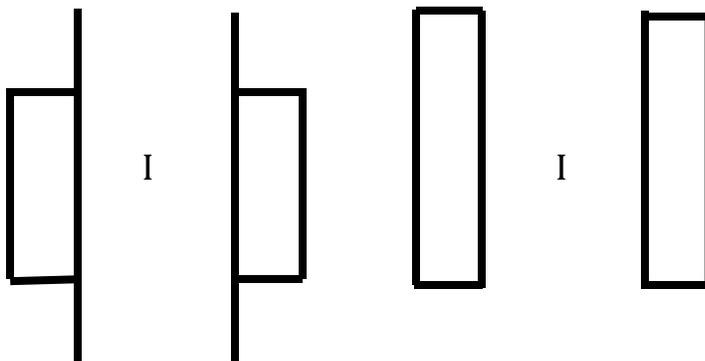
1.1. $-\bar{z} \cup z$



1.2. $z \cup -\bar{z}$



Totalextraktionen der beiden folgenden Formen



wegen der in Toth (2014b) gezeigten Nicht-Kommutativität der qualitativen ontischen Vereinigung auf äußerst einfache Weise, wie im folgenden gezeigt wird, formal darstellen.

2.1. $S_1 = (z \cup -\bar{z}) \cup (z \cup -\bar{z})$



Passage Saint-Sébastien, Paris

Man beachte, daß S_1 positionsirrelevant ist, d.h. es spielt keine Rolle, ob eine Passage durch den linken oder rechten Rand oder zentral durch ein System verläuft.

2.2. $S = (-\bar{z} \cup z) \cup (-\bar{z} \cup z)$



Rue d'Ulm/Rue Lhomond, Paris

Selbstverständlich gilt die für 2.1. festgestellte Positionsirrelevanz auch für 2.2., d.h. die Vereinigungsmengen der Zeichenzahlen sind erwartungsgemäß bedeutend allgemeiner als die ontischen Positionen von Passagen.

Literatur

Toth, Alfred, Definition von Draußen und Drinnen mit Hilfe von komplexen Zeichenzahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Komplexe ontische Mengenoperationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

15.1.2015